

## Kein Wasser für Düsseldorf?

Letzte Woche wurde auf der Internetplattform Twitter die Nachricht verbreitet, dass es schon ab nächster Woche in ganz Düsseldorf kein Wasser mehr geben soll. Dies verunsicherte die Bewohner Düsseldorfs. Sie stellten sich die Fragen: „Welches Wasser ist wohl gemeint?“. „Ist das Mineralwasser aus dem Supermarkt, das Leitungswasser oder das Wasser aus dem Rhein gemeint?“

Auf Twitter und auf Facebook wurde diskutiert, ab wann es kein Wasser mehr gibt. Es wurde so viel geschrieben, dass die Internetseiten zusammenbrachen. Die Menschen rannten zum Supermarkt und kauften Wasser. Die Supermärkte waren überfüllt und das Wasser bald ausverkauft.

Viele Menschen riefen bei der Stadtverwaltung an oder schrieben eine E-Mail. Die Leitung brach zusammen und die Mitarbeiter kamen mit der Beantwortung von den E-Mails nicht hinterher. Wir interviewten Marcel H. von der Stadtverwaltung: „Ich arbeite seit 20 Jahren hier, aber so etwas habe ich noch nie erlebt.“ Die Menschen riefen auch bei den Stadtwerken an. Auch dort brachen die Leitungen zusammen. Die Leute wandten sich auch an die Presse, denn sie wollten, dass es auch die Leute wissen, die kein Internet haben.

Die Verantwortlichen der Stadt Düsseldorf setzten sich zusammen und fragten sich, woher das Gerücht des Wassermangels kam. Sie beauftragten einen Mitarbeiter zu recherchieren woher das Gerücht kam. Zusätzlich beauftragten sie mehrere Mitarbeiter, die Leute zu beruhigen. Einige Tage später fand der Mitarbeiter heraus, dass der 44-jährige Oliver M. aus D. das Gerücht verbreitete. Der Mitarbeiter wollte Oliver M. interviewen, doch er wollte zu dem Thema nichts sagen. Der Mitarbeiter schaltete die Polizei ein, die herausfand, weswegen Oliver M. dieses Gerücht in die Welt setzte. Er sagte zu der Polizei: „Mir war es zu ruhig und zu langweilig in Düsseldorf und deswegen setzte ich dieses Gerücht in die Welt.“ Er bekommt eine Strafanzeige. Jetzt haben alle Leute genügend Wasser für die nächsten Wochen zuhause.

